

---

Kindern ist bald etwas angewöhnt. Die drei Knaben, welche nun schon seit sechs Wochen jeden Abend von ihrem Lehrer mit Erzählungen aus dem griechischen Alterthume unterhalten worden waren, meinten, das müsse nun immer so fortgehen, und wo der Stoff herzunehmen sei, dafür habe der Lehrer zu sorgen. Vergebens stellte er ihnen vor, es gebe außer dem Homer durchaus kein ähnliches griechisches Heldengedicht mehr, ein einziges sehr schlechtes ausgenommen, das den Argonautenzug zum Gegenstande habe. Sogleich hieß es, dies werde doch so schlecht nicht sein, daß es nicht wenigstens ein Paar interessante Züge enthielte, und dadurch zum mindesten einen Abend angenehm ausfülle. Seitdem sich indessen der Lehrer gar verlauten lassen, es gebe einen lateinischen Dichter, Namens Virgil, der ein in seiner Art eben so berühmtes Heldengedicht, als die Iliade und Odyssee, verfertigt habe, da war der Argonautenzug auf einmal vergessen, und Virgil! Virgil! war das ewige Geschrei der ungestümen kleinen Menschen.

Das bewog den Lehrer, diesen Dichter, seine Jugendlectüre, nach langer Versäumung einmal